

Erweiterte Anlagenliste

Installationsdokumentation (Version 7.0)

Inhaltsverzeichnis

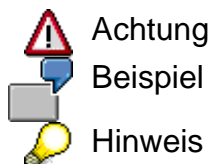
1.	Zu dieser Dokumentation	2
2.	Grundlagen	3
3.	Installation	4
3.1.	Transportaufträge anhängen	4
3.2.	Import	4
Nacharbeiten		5
3.3.	Installationsnacharbeiten	5
3.4.	Upgrade Nacharbeiten	6
3.5.	Konfiguration	7

1. Zu dieser Dokumentation

Ziel der Dokumentation

Sie können das SAP Add-On erweiterte Anlagenliste installieren.

Zeichenerklärung



2. Grundlagen

Die Installation der erweiterten Anlagenliste (kurz XATT) erfolgt über den Import von Transportaufträgen in Ihr SAP System.

Sie benötigen Benutzerrechte zum Import von Transportaufträgen in das System.

Releasekompatibilität:

XATT Release 7.0 ist kompatibel mit den Basis Releases 700 und höher und alle darauf aufsetzenden Anwendungsreleases.

Mindestanforderung Support Packages:

Bisher sind keine Restriktionen bekannt. Verwenden Sie ein aktuelles Support Package.

Mindestanforderungen SAP Kernel:

Die Lizenzprüfung der erweiterten Anlagenliste benötigt einen aktuellen SAP Kernel. Sehr alte SAP Kernel Releases enthalten die benötigten kryptographischen Funktionen noch nicht.

Das kleinste getestete Kernel ist SAP Kernel 721.

3. Installation

3.1. Transportaufträge anhängen

Hängen Sie die folgenden Transportaufträge an die Transportqueue (STMS) an:

EC2K900074	dbosoft Core Library 1.1
NA1K900077	dbosoft Licensing Module 2.6
EC2K900076	dbosoft XATT 7.0 R3

3.2. Import

1. Aktivieren Sie beim Import die Option „nicht passende Komponentenversion ignorieren“.
2. Importieren Sie alle Transportaufträge gemeinsam in einer Transportqueue.
3. Prüfen Sie die Protokolle der Transportaufträge und korrigieren Sie ggf. aufgetretene Fehler.

**Hinweis:**

Der Transport enthält keine mandantenabhängigen Objekte. Sie können den Import daher in einen beliebigen Mandanten durchführen.

Nacharbeiten

3.3. Installationsnacharbeiten

Um die erweiterte Anlageliste zu aktivieren rufen Sie die Transaktion SFW5 auf und aktivieren mindestens folgende Business Function:

/WASOL/XATT_01

Klassische oder neue Integration

Entscheiden Sie, ob Sie die erweiterte Anlagenliste im klassischen Modus (separater Eintrag in den generischen Objektdiensten) oder als Ersatz für die Standardliste nutzen möchten:

- Klassischen Modus:
Starten Sie die Transaktion SCPR20 und aktivieren Sie das Business Configuration Set /WASOL/XATT_GOS_ON
- Standardanlagenliste ersetzen:
Aktivieren Sie in der Transaktion SFW5 die Business Function /WASOL/XATT_02.

Optionale Business Functions

Folgende Business Functions können zusätzlich aktiviert werden um weitere Funktionen der erw. Anlagenlisten einzuschalten:

- /WASOL/XATT_03
Anzeige und Bearbeitung von ArchiveLink Notizen
- /WASOL/XATT_04
Anlage und Pflege von Notizen an allgemeinen Anlagen

**Hinweis:**

Durch die Erweiterung /WASOL/XATT_03 werden bei jedem Archivbeleg die Notizen geprüft. Je nach Anzahl Archivbelege und Anbindung an das Archiv kann es zu schlechteren Antwortzeiten beim Aufruf der Anlagenliste kommen.

Lizenz installieren

Um die erweiterte Anlagenliste nutzen zu können, müssen Sie eine Lizenz installieren.

Starten Sie die Transaktion /n/WASLIC/ADM

Falls die Lizenzvalidierung inaktiv sein sollte, aktivieren Sie die Lizenzvalidierung mit der Schaltfläche „Aktivieren“.

Kopieren Sie die Installationsnummer aus dem Feld „Installationsnummer“ in die Zwischenablage und klicken Sie auf den Link <http://support.dbosoft.eu>

Eröffnen Sie ein Supportticket für die Anlage eines Lizenzschlüssels. Bitte geben Sie dabei Ihre Kundennummer und die Installationsnummer an.

Importieren Sie Lizenz mit der Schaltfläche „Installieren“.

3.4. Upgrade Nacharbeiten

Wenn Sie von einer älteren Version der erweiterten Anlagenliste ein Upgrade durchführen, führen Sie zunächst auch die oben genannten Schritte der Installationsnacharbeiten durch.

Entfernen der klassischen Integration

Wenn Sie die neue Integration aktiviert haben, entfernen Sie nach dem Upgrade folgenden Customizing Eintrag:

Transaktion SM30 – Tabelle SGOSATTR
Löschen Sie den Eintrag /WASOL/XATTA

Update von BADIs

Wenn Sie für die erweiterte Anlagenliste BADIs implementiert haben, sollten Sie eine Migration auf die neuen, kernelbasierenden BADIs durchführen.

Update von Filterklassen

Wenn Sie eigene Filterklassen angelegt haben sollten, müssen Sie diese nach dem Upgrade auf die neuen Methoden des Interfaces /WASOL/IF_XATT_ITEM_FILTER aktualisieren.

Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation des Interfaces.

3.5. Konfiguration

Anleitungen zur Konfiguration der erweiterten Anlagenliste finden Sie nach dem Import im SAP Einführungsleitfaden:

Transaktion spro -> SAP Referenz IMG -> SAP Netweaver -> SAP Applicationsserver -> Basis Services -> Erweiterte Anlagenliste



Hinweis:

Die Dokumentation im Einführungsleitfaden ist nur verfügbar in Deutsch und Englisch.